



Gehirn und elektrisch stimuliertes Hören – auch neueste Hörimplantate von Cochlear werden in der Ausstellung vorgestellt (Foto: Bundeskunsthalle)

22.02.2022 10:40 CET

Reise durch das Gehirn zeigt auch elektrisch stimuliertes Hören: Cochlear unterstützt inklusive Ausstellung der Bonner Bundeskunsthalle

<Hannover/Bonn, 22. Februar 2022> Es ist vermutlich das letzte große Rätsel des menschlichen Körpers: unser Gehirn. Was in ihm vor sich geht, wenn wir die Welt um uns wahrnehmen, wenn wir denken, fühlen, uns erinnern oder träumen, ist heute vielfältig Gegenstand interdisziplinärer Forschung; und es

hat Wissenschaft und Kunst auch in früheren Jahrhunderten beschäftigt. Ende Januar eröffnete die Bundeskunsthalle in Bonn die Ausstellung "Das Gehirn in Kunst und Wissenschaft". Die aufwändige Schau, die bis zum 26. Juni sowohl live als auch in einer eigenständigen Online-Ausstellung besucht werden kann, führt aktuelle Erkenntnisse der Hirnforschung sowie zahlreiche Arbeiten aus Kunst und Kunstgeschichte zusammen. Auch das elektrisch stimulierte Hören mit neuesten Cochlea-Implantaten (CI) ist dabei präsent. Cochlear, Weltmarktführer für Hörimplantate, unterstützt das inklusive Ausstellungsprojekt mit einer Reihe von Exponaten.

In der Geschichte der Wissenschaften rückte das menschliche Gehirn erst relativ spät in den Fokus des Interesses. Umso mehr ist unser Gehirn heute Gegenstand unzähliger interdisziplinärer Forschungsprojekte. Doch trotz der neuen Erkenntnisse sind viele Fragen zum Gehirn nach wie vor ungelöst. Zugleich bietet es Stoff für Auseinandersetzungen in Philosophie und Religion, Raum für phantastische Vorstellungen sowie für künstlerische Beschäftigung. Von all dem zeugt die Ausstellung, die sich mit mehr als 300 Exponaten diesem faszinierenden menschlichen Organ widmet. Nicht zuletzt wird auch über das Hören mit dem Cochlea-Implantat (CI) informiert. Cochlear hat hierfür verschiedene Ausstellungsstücke zur Verfügung gestellt.

„Die einzigartige Schau in der Bundeskunsthalle unterstützen wir sehr gerne“, so Jenny Adebahr, Marketing-Direktorin von Cochlear Deutschland. „Zu welchen erstaunlichen Leistungen unser Gehirn in der Lage ist, zeigt das Cochlea-Implantat (CI) auf ganz besondere Weise. Vor über 40 Jahren versorgte der australische Medizin-Professor Graeme Clark zum ersten Mal erfolgreich einen Patienten mit einem mehrkanaligen CI-System. Seitdem wissen wir, dass es dem Gehirn möglich ist, aus elektrischen Impulsen einen Höreindruck zu erzeugen, der ertaubten Menschen nicht nur das Hören, sondern vor allem auch das Sprachverstehen ermöglichen kann. Wie dem Gehirn das gelingt, kann man bis heute noch nicht erklären. Fragt man Professor Clark, was das Wunderbarste am Cochlea-Implantat ist, so antwortet er: „Dass es funktioniert.“

Die inklusive Ausstellung "Das Gehirn in Kunst und Wissenschaft" bietet u. a. vielfältige Angebote für schwerhörige und gehörlose Besucherinnen und Besucher - siehe <https://youtu.be/JMQVLIUWVt8>. Weitere Informationen zur Ausstellung, die vom 28. Januar bis zum 26. Juni 2022 in der Bundeskunsthalle in Bonn zu erleben ist, finden Sie unter <https://www.bundeskunsthalle.de//gehirn.html>.

Das beigefügte Plakatmotiv sowie das Pressefoto dürfen Sie im Zusammenhang mit unserer Meldung frei verwenden. Bildunterschrift zum Pressefoto: Gehirn und elektrisch stimuliertes Hören – auch neueste Hörimplantate von Cochlear werden in der Ausstellung vorgestellt (Foto: Bundeskunsthalle). Den Cochlear Newsroom mit weiteren Presseinformationen sowie druckfähigem Bildmaterial finden Sie unter www.mynewsdesk.com/de/cochlear.

**Pressekontakt: Cochlear Deutschland GmbH & Co. KG,
Jenny Adebahr, Tel: (0511) 542 77 70 , E-Mail: jadebahr@cochlear.com**

**Pressekontakt: PR-Büro Martin Schaarschmidt,
Tel: (030) 65 01 77 60, E-Mail: martin.schaarschmidt@berlin.de**

Redaktioneller Hinweis:

Cochlear ist der globale Marktführer auf dem Gebiet innovativer implantierbarer Hörlösungen. Das Unternehmen beschäftigt weltweit über 4.000 Mitarbeiter und investiert jährlich über 180 Millionen AUS\$ in Forschung und Entwicklung. Die Produkte umfassen Cochlea-Implantate, Knochenleitungsimplantate und akustische Implantate, mit denen HNO-Spezialisten mittelgradigen bis an Taubheit grenzenden Hörverlust behandeln können. Seit 1981 hat Cochlear mit mehr als 600.000 Implantatlösungen Menschen jeden Alters in über 180 Ländern zum Hören verholfen. www.cochlear.de




Das **Cochlea-Implantat (CI)** wird unter die Kopfhaut des Patienten eingesetzt und reicht bis in dessen Innenohr. Es wandelt gesprochene Worte und andere akustische Signale in elektrische Impulse um. Durch diese Impulse wird der Hörnerv stimuliert, der sich in der Hörschnecke, der so genannten Cochlea, befindet. Zu jedem CI gehört außerdem ein Soundprozessor mit Sendespule, der entweder wie ein Hörgerät hinter dem Ohr oder alternativ frei vom Ohr getragen wird. Gehörlos geborenen Kindern und hochgradig hörgeschädigten bis völlig ertaubten Kindern sowie hochgradig hörgeschädigten und ertaubten Erwachsenen kann das CI wieder den Zugang zur Welt des Hörens und der gesprochenen Worte eröffnen.

Die **Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland**, kurz: Bundeskunsthalle, ist ein einzigartiger Ort der Kunst, Kultur und Wissenschaft. Im Zentrum des Programms stehen die Kunst aller Epochen,

einschließlich zeitgenössischer Kunst, sowie Ausstellungen zu kulturhistorischen Themen, Archäologie, Naturwissenschaft und anderen Wissensgebieten. <https://www.bundeskunsthalle.de>

Fußnoten:

Informieren Sie sich bei Ihrem Arzt über die Möglichkeiten der Behandlung von Hörverlust. Ergebnisse können abweichen; Ihr Arzt berät Sie bezüglich der Faktoren, die Ihr Ergebnis beeinflussen könnten. Lesen Sie stets das Benutzerhandbuch. Nicht alle Produkte sind in allen Ländern erhältlich. Für Produktinformationen wenden Sie sich bitte an Ihren Vertreter von Cochlear vor Ort.

ACE, Advance Off-Stylet, AOS, AutoNRT, Autosensitivity, Beam, Bring Back the Beat, Button, Carina, Cochlear, , , , Cochlear SoftWear, Codacs, Contour, Contour Advance, Custom Sound, ESPrit, Freedom, Hear now. And always, Hugfit, Hybrid, Invisible Hearing, Kanso, MET, MicroDrive, MP3000, myCochlear, mySmartSound, NRT, Nucleus, Outcome Focused Fitting, Off-Stylet, Slimline, SmartSound, Softip, SPrint, True Wireless, das elliptische Logo und Whisper sind Marken beziehungsweise eingetragene Marken von Cochlear Limited. Ardium, Baha, Baha SoftWear, BCDrive, DermaLock, EveryWear, SoundArc, Vistafix und WindShield sind Marken beziehungsweise eingetragene Marken von Cochlear Bone Anchored Solutions AB. COSI ist eine Marke von Hearing Australia.

Cochlear ist der globale Marktführer auf dem Gebiet innovativer implantierbarer Hörlösungen. Das Unternehmen beschäftigt weltweit über 4.000 Mitarbeiter und investiert jährlich über 180 Millionen AUS\$ in Forschung und Entwicklung. Die Produkte umfassen Cochlea-Implantate, Knochenleitungsimplantate und akustische Implantate, mit denen HNO-Spezialisten mittelgradigen bis an Taubheit grenzenden Hörverlust behandeln können. Seit 1981 hat Cochlear mit mehr als 600.000 Implantatlösungen Menschen jeden Alters in über 180 Ländern zum Hören verholfen. www.cochlear.de

Kontaktpersonen



Martin Schaarschmidt

Pressekontakt

Ansprechpartner Presse

PR-Büro Martin Schaarschmidt

martin.schaarschmidt@berlin.de

+49 (0)177 625 88 86